

**Deutschland-Palling: Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen**

**OJ S 15/2023 20/01/2023**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Palling

Postanschrift: Am Bräuanger 1

Ort: Palling

NUTS-Code: DE21M Traunstein

Postleitzahl: 83349

Land: Deutschland

E-Mail: [c.kschoemin@baumanagement-rosenheim.de](mailto:c.kschoemin@baumanagement-rosenheim.de)

Telefon: +49 80313910780

Fax: +49 80313910789

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Palling - Leistungen gem. § 33 HOAI - LPH 1 - 9

Referenznummer der Bekanntmachung: 054-01

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Feuerwehr Palling - Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI - LPH 1 - 9 (weitere Angaben - siehe II.2.4 und Verdingungsunterlagen).

### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

## **II.2. Beschreibung**

### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE21M Traunstein

Hauptort der Ausführung: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gegenstand des Auftrages ist die Erbringung von stufenweise zu beauftragenden Leistungen der Objektplanung für Gebäude und Innenräume gem. § 33 HOAI - LPH 1 - 9; Die Gemeinde Palling beabsichtigt die Errichtung eines Feuerwehrhauses für die Gemeinde Palling auf dem Grundstück: Flur-Nr. 156/11 (Gemarkung Palling, Haus-Nr. Allerdingen Feld 6). Für das Vorhaben benötigt die Gemeinde Palling Leistungen der Objektplanung Gebäude und Freianlagen sowie der Fachplanung der technischen Ausrüstung und der Tragswerksplanung. Die nachfolgende Maßnahmenbeschreibung fasst dabei die Rahmenbedingungen, den bislang ermittelten Bedarf und die planerische Zielsetzung sowie den aktuellen zeitlichen und finanziellen Rahmen zusammen: Die Feuerwehr, welcher das Feuerwehrhaus zur Verfügung stehen soll, verfügt derzeit über eine Personenstärke von derzeit 64 aktiven Mitgliedern und unterhält 5 Einsatzfahrzeuge einschl. Hubsteiger und Heuwehrgerät. Das von der Feuerwehr abzudeckende Schutzgebiet umfasst eine Gemeindefläche von 53,86 km<sup>2</sup> und ist überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Es existiert eine erste zeichnerische Projektbeschreibung, welche den Stellplatz-, Raum- und Flächenbedarf der Feuerwehr widerspiegelt. Letztere ist als Anlage zur Maßnahmenbeschreibung Bestandteil der Vergabeunterlagen. Der geplante Leistungszeitraum beginnt mit Auftragserteilung, voraussichtlich im Februar 2023, und endet mit der Fertigstellung, voraussichtlich Juni 2025 zuzüglich Nachlauf für die Objektbetreuung. Die Gemeinde Palling geht aufgrund einer Grobkostenschätzung auf Basis BKI von Kosten in Höhe von ca. 4.800.000 € brutto (KG 300 – 700 i.S.d. DIN 276) aus. Einzelheiten ergeben sich der Maßnahmenbeschreibung nebst Anlagen hierzu, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Im Auftragsfall werden die Leistungspflichten durch die dem Vertrag zu Grunde liegenden ZVB detailliert bestimmt. Bitte erläutern Sie, wie Sie die Erbringung der einzelnen Leistungen anbieten. / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Wie gestalten Sie Ihre Zusammenarbeit und Kommunikation mit den anderen Projektbeteiligten und dem Auftraggeber? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Welche Methoden zur Kosten- und Terminverfolgung haben Sie und wie gehen Sie bei Kosten- bzw. Terminabweichungen vor? / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Umgang mit öffentlichen Projekten (AG), Vergabeverfahren (öffentliche/offene Verfahren), produktneutraler Ausschreibung, sowie dem Vergabehandbuch Bayern? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Wie werden Sie Ihre grundsätzliche Verfügbarkeit gewährleisten? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Welche Vertretungsregelungen im Urlaubs- und Krankheitsfall sehen Sie vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Wie stellen Sie sich die Organisation und den Ablauf der Jour-Fixe vor? / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Personaleinsatzplan. / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektleiters. / Gewichtung: 6

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters. / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Berufserfahrung des vorgesehenen Bauleiters. / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Darlegung gestalterische Aspekte. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Darlegung der funktionalen Herausforderungen die sich aus der Eigenart des Vorhabens ergeben. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Weitere Herausforderungen des konkreten Projekts. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Schwerpunktsetzung der Präsentationspunkte. / Gewichtung: 5

Qualitätskriterium - Name: Zeitmanagement des Bieters im Rahmen der Präsentation. / Gewichtung: 3

Qualitätskriterium - Name: Antworten auf fachliche Nachfragen des Gremiums. / Gewichtung: 5

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 10

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 199-564949](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

#### **V.1. Information über die Nichtvergabe**

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Es sind keine Angebote oder Teilnahmeanträge eingegangen oder es wurden alle abgelehnt

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

#### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80534

Land: Deutschland

E-Mail: [poststelle@reg-ob.bayern.de](mailto:poststelle@reg-ob.bayern.de)

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

(1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

16/01/2023